

## Zum Programm am 18. und 19. Juni



*"Blumen Töpfe Köpfe" / Malerei von **Dorothea Schutsch***  
([www.schutsch.de](http://www.schutsch.de))

Ein wichtiger Teil ihrer Arbeit ist das Skizzieren und Entwerfen. Dabei bleibt sie bestimmten Bildthemen lange Zeit treu.

Es entstanden Serien zu den Themen "Töpfe", "Fenster" oder "Unterwegs".

Typisch für ihre Arbeit ist der Wechsel von reinen Farbflächen, Verwischungen und figürlich durchgestalteten Details



Jean de La Fontaine (1621-1695) war ein Dramaturg des Lebens. Sein Fabelwerk stellen die Franzosen den homerischen Epen gleich. Er selber nennt es eine weitläufige Komödie in hundert verschiedenen Akten.

Einige dieser Fabeln interpretiert der Schauspieler **Uwe Neumann** auf höchst eigenwillige und unterhaltsame Weise. Dem Mensch und der Gesellschaft wird - mal bitter, mal ironisch - ein erstaunlich aktueller Spiegel vorgehalten.



*„Die Kunst des Nehmens“*: Intelligent, treffsicher, witzig und originell. All diese Attribute passen bestens auf das neue Programm von Kabarettist **Frank Lüdecke**.

Der Berliner ist regelmäßig in TV-Formaten wie dem Satire Gipfel zu sehen. In den letzten Jahren erhielt er mehrfach bedeutende Kabarettpreise, im Februar diesen Jahres den höchsten seiner Sparte, den **Deutschen Kleinkunstpreis 2011**:

Begründung der Jury: *"Damit zeichnet die Jury einen Querdenker aus, der klug und garstig zugleich Verbindungen herstellt, wo kaum einer sie zu vermuten gewagt hätte. Ausgehend von den Verwilderungen des Profanen philosophiert er sich mit wohlkalkulierter Präzision hinauf zu den Grundsatzfragen menschlichen Zusammenlebens."*